

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09303501
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Hainewalde
Anschrift	Am Breiteberg 22
Gem. * Fl-stck. * Flur	Hainewalde; Bertsdorf * 571/1; 1378/1; 569; 1359a
Bauwerksname	Dr.-Curt-Heinke-Turm und Baude Breiteberg

Kurzcharakteristik

Aussichtsturm und Baude; Turm vom Zittauer Architekten Richard Schiffner mit Grundfläche von 5 mal 5 Metern und 13 Metern Höhe unter Verwendung von Stein vom Breiteberg, Namensgeber ist der Oberlausitzer Heimatforscher und Geologe Dr. Curt Heinke (1890-1934), baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bereits 1880 wurde ein hölzerner Aussichtsturm und durch Johann Franz Vorknecht auf dem Gipfel eine Baude als Sommerrestaurant eröffnet. Sie ist damit eine der ältesten Bergbauden der Umgebung. Der ursprüngliche hölzerne Turm hatte eine Gesamthöhe von 12 m. 1898 musste der Turm aber nach einem Sturmschaden abgetragen werden. Dazu auf dem Breiteberg der Sockel eines nicht mehr vorhandenen Denkmals. Dieses wurde am 2. September 1891 enthüllt. Es befindet sich auf der Nordseite, war 5 m hoch und Kaiser Friedrich III. gewidmet mit der Inschrift „Lerne leiden ohne zu klagen“. Das Bronzedenkmal auf Steinsockel hatte eine Höhe von fünf Metern und wurde von der renommierten Berliner Firma Gladebeck und Sohn geschaffen. 1947 wurde das Denkmal umgestürzt und ist seitdem verschollen, nur der Steinsockel ist noch zu sehen.

Datierung 1936 (Aussichtsturm); 1930er Jahre (Baude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

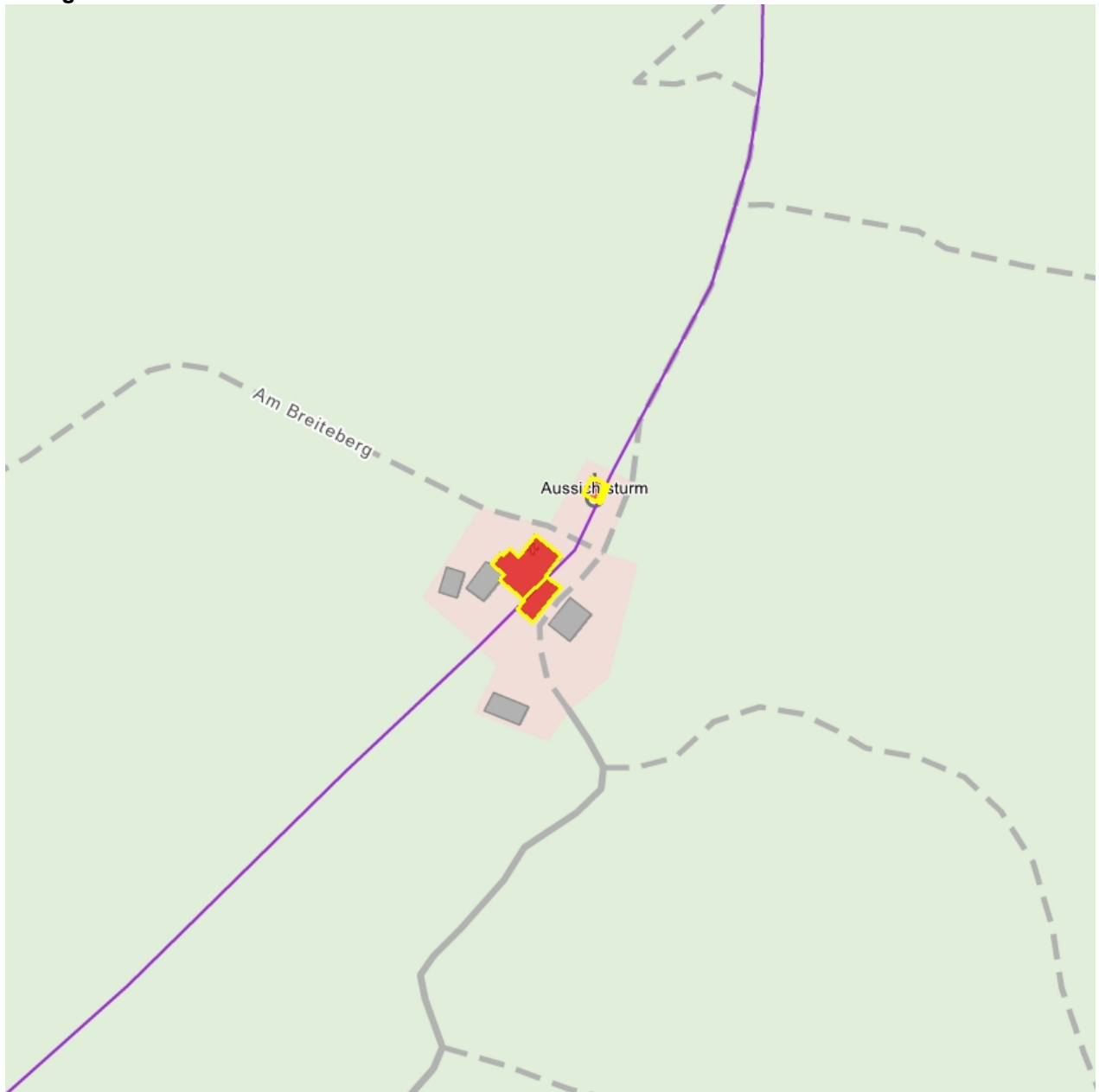


Fotonummer	F 09303501 A
Aufnahmejahr	2010
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Breiteberg, Dr.-Curt-Heinke-Turm



Fotonummer	F 09303501 B
Aufnahmejahr	2010
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Breiteberg, Dr.-Curt-Heinke-Turm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

